



Information für ausländische Studenten

Ferienbeschäftigung in Deutschland für ausländische Studenten (§ 9 Nr. 9 Arbeitsgenehmigungsverordnung, § 10 Beschäftigungsverordnung)

Das sollten Sie wissen:

1. Wer kann sich bewerben?	2
2. Brauchen Studenten eine Arbeitserlaubnis?	2
3. Was ist bei den EU Beitrittsländern zu beachten?	2
4. Wie lange darf ich arbeiten?	2
5. Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?	2
6. Wo kann ich mich bewerben?	2
7. Welche Unterlagen gehören zu einer vollständigen Bewerbung?	3
8. Was ist eine Original-Immatrikulationsbescheinigung?	3
9. Wann ist der Bewerbungsschluss?	4
10. Was ist, wenn ich nicht nach Deutschland kommen kann?	4
11. Werde ich auf jeden Fall einen Ferienjob in Deutschland bekommen?	4
12. Worauf muss ich bei der Abgabe der Bewerbungsunterlagen achten?	4
13. Wie finde ich einen Arbeitgeber?	5
15. Was muss ich tun, wenn ich ein Stellenangebot bekomme?	5
16. Welche Ferienarbeitsplätze werden angeboten?	5
17. Wie sind die Arbeitsbedingungen?	6
18. Was ist mit Unterkunft und Verpflegung?	6
19. Wie ist die Bezahlung?	6
20. Was muss ich vor meiner Reise nach Deutschland beachten?	7
21. Wie und wo beantrage ich mein Visum?	7
22. Wo muss ich mich nach meiner Anreise in Deutschland melden?	7
23. Welche Kosten kommen auf mich zu?	7
24. Was ist mit den Sozialversicherungen in Deutschland?	7
25. Unfallversicherung	8
26. Adressen der Partnerorganisationen der ZAV	9

1. Wer kann sich bewerben?

Bewerber können sich Studentinnen und Studenten im Alter zwischen 18 und 35 Jahren. Sie müssen an einer Universität oder an einer Fachhochschule im Ausland eingeschrieben sein (keine Berufsfachschüler, keine Studierende an Fernuniversitäten).

2. Brauchen Studenten eine Arbeitserlaubnis?

Ja. Ausnahme: Staatsangehörige aus den Ländern, die der Europäischen Union vor dem 1.5.2004 beigetreten sind, sowie aus Island, Liechtenstein, Norwegen, der Schweiz, Zypern und Malta.

Personen mit doppelter Staatsbürgerschaft (eine ausländische **und** eine deutsche Staatsangehörigkeit) benötigen ebenfalls keine Arbeitsgenehmigung.

3. Was ist bei den EU Beitrittsländern zu beachten?

Mit der Erweiterung der EU am 1.5.04 wurden Polen, die Tschechische Republik, Estland, Lettland, Litauen, die Slowakische Republik, Ungarn, Slowenien, Malta und Zypern Mitglieder der Gemeinschaft. Der Beitritt bedeutet jedoch nicht gleichzeitig den freien Zugang zum deutschen Arbeitsmarkt für die Angehörigen der neuen EU-Staaten. Nur die Staatsangehörigen von Zypern und Malta haben direkt mit dem Beitritt freien Zugang zum deutschen Arbeitsmarkt erhalten.

Staatsangehörige der anderen Beitrittsländer benötigen nach wie vor eine Genehmigung zur Arbeitsaufnahme.

Ferienbeschäftigung für ausländische Studierende ist nur möglich, wenn die Ferienbeschäftigung durch die ZAV vermittelt wurde. Dies wird durch eine Bescheinigung der ZAV nachgewiesen.

4. Wie lange darf ich arbeiten?

Sie dürfen maximal 3 Monate pro Kalenderjahr während Ihrer offiziellen Semesterferien im Herkunftsland arbeiten.

5. Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

Zunächst brauchen Sie gute bis sehr gute Deutschkenntnisse. Arbeitserfahrung ist von Vorteil. Sie müssen bereit sein, mindestens zwei Monate in Deutschland zu arbeiten. Sie verbessern Ihre Chancen für eine Vermittlung, je länger Sie für die Beschäftigung zur Verfügung stehen und je mehr Branchen Sie akzeptieren. Auch sollten Sie sehr flexibel, mobil und bereit sein, überall in Deutschland zu arbeiten. Spezielle Ortswünsche können leider nicht berücksichtigt werden. Bewerber, die nur in einer bestimmten Stadt oder in einer bestimmten Region Deutschlands arbeiten wollen, erhalten eine Absage. Wenn Sie in der Bewerbung angeben, dass Sie einen Führerschein besitzen, sollten Sie ein entsprechendes Fahrzeug (z. B. Traktor, PKW) fahren können.

6. Wo kann ich mich bewerben?

Wenn es in Ihrem Land eine Partnerstelle der ZAV gibt, müssen Sie die Bewerbungsunterlagen dort anfordern. (Adressen siehe ab Seite 6 des Merkblattes).

Direktbewerbungen sind dann bei der ZAV nicht möglich. Bewerbungsfristen können bei der Partnerstelle erfragt werden.

Studenten aus den Ländern ohne eine Partnerstelle können die Bewerbungsunterlagen direkt bei der ZAV anfordern.

7. Welche Unterlagen gehören zu einer vollständigen Bewerbung?

Zu einer vollständigen Bewerbung gehören

- 2 Bewerbungsbögen,
- ein Sprachzertifikat,
- eine Original-Immatrikulationsbescheinigung
- und 2 aktuelle Passbilder

8. Was ist eine Original-Immatrikulationsbescheinigung?

Eine Immatrikulationsbescheinigung ist ein von der Universität oder Fachhochschule erstelltes Dokument, das bestätigt, dass Sie eingeschrieben sind. Mit diesem Dokument wird der Studentenstatus nachgewiesen.

Die ZAV akzeptiert nur Dokumente im Original, d.h. Dokumente, die von der Universität gestempelt sind.

Die Immatrikulationsbescheinigung muss folgende Informationen enthalten:

- Vor- und Nachname sowie Geburtsdatum des/der Studierenden
- Studienfach
- Aktuelle Bestätigung, dass der Studierende an einer Uni/FH eingeschrieben ist.
- Studienbeginn und voraussichtlicher Zeitpunkt des Studienabschlusses
- Genau Dauer der Semesterferien [Wichtig: Angabe der Semesterferien auf den Tag genau! Da die Beschäftigung nur in den Semesterferien erlaubt ist, muss der genaue Zeitraum der Semesterferien (von Tag/Monat/Jahr bis Tag/Monat/Jahr) unbedingt von der Universität auf der Original-Immatrikulationsbescheinigung bestätigt werden].
- Eintrag darüber, dass das Studium nach den offiziellen Semesterferien fortgesetzt wird
- Original-Unterschrift und Original-Stempel der Universität bzw. Fachhochschule.

Achtung: Die ZAV akzeptiert Original-Dokumente in Deutsch oder Englisch. (Bei anderen Sprachen reichen Sie bitte die Original-Immatrikulationsbescheinigung und eine beglaubigte Übersetzung ein).

Tipp:

So geht es am besten: Sie können sich den Vordruck Immatrikulationsbescheinigung der ZAV von Ihrer Universität ausfüllen und stempeln lassen. Gerne senden wir Ihnen per E-Mail, Fax. oder Post Vordrucke für Immatrikulationsbescheinigungen in Deutsch/Polnisch, Deutsch/Russisch, Deutsch/Slowakisch, Deutsch/Tschechisch oder Deutsch/Ungarisch zu. Sie finden die Vordrucke auch unter: www.arbeitsagentur.de. Bei der Stichwortsuche sollten Sie „Ferienbeschäftigung“ angeben. In der Ergebnisliste „Ferienjobs, Fachpraktika für ausländische Studenten“ anklicken, dann können Sie unter der dazugehörigen „Link- und Dateiliste“ den Vordruck herunterladen.

Die ZAV akzeptiert **nicht**:

- (Farb-)Kopien
- Eingescannte Dokumente
- Dokumente ohne Stempel der Uni
- Dokumente, mit gescanntem/kopiertem Stempel der Uni
- Dokumente, in denen Daten verändert wurde, ohne dass die Änderung durch einen Stempel der Universität als autorisierte Änderung nachgewiesen wird.
- Dokumente, die Änderungen/Verbesserungen mit Tipp-Ex enthalten

9. Wann ist der Bewerbungsschluss?

Der Annahmeschluss für die Original ZAV-Bewerbungsunterlagen von Studierenden aus Ländern mit einer Partnerstelle ist bei den jeweiligen Stellen zu erfragen.

Der Annahmeschluss für Studierende aus den Ländern **ohne** eine Partnerstelle ist der **01. März**, das heißt, bis zum 01. März muss Ihre Bewerbung bei der ZAV angekommen sein.

10. Was ist, wenn ich nicht nach Deutschland kommen kann?

Sollten Sie nach Ihrer Bewerbung das Interesse an einer Beschäftigung verlieren, so melden Sie dies bitte so früh wie möglich.

Wenn Sie krank sind, eine Prüfung haben oder einen Job in einem anderen Land bekommen haben, senden Sie bitte auch so früh wie möglich eine Nachricht an die ZAV, damit andere Studenten noch eine Chance bekommen.

11. Werde ich auf jeden Fall einen Ferienjob in Deutschland bekommen?

Die ZAV versucht allen Studenten eine Ferienbeschäftigung zu vermitteln. Manchmal sagen jedoch Arbeitgeber ab, manchmal gibt es auch weniger Ferienjobs als Bewerber.

Tipp: Stellenangebote werden häufig sehr kurzfristig gemeldet. Mit einer aktuellen E-Mail Adresse, die Sie auch während der Semesterferien regelmäßig abrufen, erhöhen Sie daher Ihre Chancen, von uns vermittelt zu werden.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus Datenschutzgründen an Dritte (z. B. Verwandte) keine Auskünfte über den Stand der Vermittlung geben können.

12. Worauf muss ich bei der Abgabe der Bewerbungsunterlagen achten?

Sie müssen bei der Abgabe der Bewerbungsunterlagen darauf achten, dass nur vollständige Bewerbungsunterlagen akzeptiert werden können. Unvollständige, fotokopierte und zu spät (nach dem 01. März) eingehende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

In Ländern mit Partnerstelle, müssen die Bewerbungsunterlagen über die Partnerstelle an die ZAV eingereicht werden.

13. Wie finde ich einen Arbeitgeber?

Suchen Sie nicht selbst! Die Ferienbeschäftigung für ausländische Studenten ist in Deutschland nur erlaubt, wenn sie von der ZAV vermittelt wurde. Interessierte Arbeitgeber melden Ihre Stellen bei der ZAV. Wenn die ZAV einen geeigneten Arbeitgeber für Sie gefunden hat, erhalten Sie eine Information (Stellenangebot).

Bei der Frage, ob Sie die angebotene Stelle annehmen, denken Sie bitte daran, dass wir einen zweiten Vorschlag erst dann machen können, wenn alle anderen Studenten schon einen Vorschlag erhalten haben.

14. Was ist, wenn Sie schon einen deutschen Arbeitgeber kennen?

Wenn Sie Student sind und schon einen Arbeitgeber in Deutschland kennen, der Sie einstellen möchte, sollten Sie sich NICHT bei der ZAV oder einer der Partnerorganisationen bewerben. Ihr deutscher Arbeitgeber muss Sie bei der ZAV „namentlich anfordern“, das heißt, er meldet seinen Betrieb für eine Ferienbeschäftigung bei der ZAV an und teilt mit, dass er die Studenten schon kennt, die bei ihm arbeiten sollen. Die ZAV korrespondiert mit dem Arbeitgeber und versendet die notwendigen Formulare an den Arbeitgeber.

Deutsche Arbeitgeber wenden sich an die:

Zentralstelle für Arbeitsvermittlung (ZAV)
212.12 - Internationale Nachwuchsförderung
- Studentenvermittlung (Incoming) -
Postfach
53107 Bonn
Hotline +49 (0)228 - 713 - 1330
Fax. +49 (0)228 - 713 - 270 1037
E-Mail: Bonn-ZAV.info-auslaendische-studenten@arbeitsagentur.de

15. Was muss ich tun, wenn ich ein Stellenangebot bekomme?

Sie müssen sich dann entscheiden, ob Sie die Stelle annehmen. Wenn Sie die Stelle nicht akzeptieren, bekommen Sie einen zweiten Vorschlag erst dann, wenn alle anderen Studenten einen Vorschlag erhalten haben.

Sie können den Arbeitgeber anrufen und sich nach den Arbeitsbedingungen erkundigen. Es kann auch vorkommen, dass der Arbeitgeber bei Ihnen anruft, um Sie am Telefon schon kennen zu lernen.

16. Welche Ferienarbeitsplätze werden angeboten?

Sie werden überwiegend dort arbeiten, wo andere Urlaub machen, das heißt an der deutschen Küste, in Bayern und in Baden Württemberg (Schwarzwald, Bodensee). Die meisten Stellen gibt es in Hotels und in der Gastronomie, in der Systemgastronomie (z. B. McDonalds), in der Landwirtschaft und in der Gebäudereinigung.

Im Hotel und in der Gastronomie können Sie im Service, in der Küche, als Zimmermädchen und als Reinigungskraft eingesetzt werden. Hierfür brauchen Sie

besonders gute Deutschkenntnisse. Erfahrungen im Hotel und Gaststättengewerbe sind von Vorteil.

Wenn Ihre Deutschkenntnisse nicht sehr gut sind, sollten Sie eine Vermittlung in die Landwirtschaft oder in die Gebäudereinigung akzeptieren.

17. Wie sind die Arbeitsbedingungen?

Die Ferienbeschäftigung soll Ihnen in erster Linie die Möglichkeit geben, Geld für Ihr Studium zu verdienen. Sie sollten daher bereit sein, Ihren Arbeitgeber nach Kräften zu unterstützen und ihm zu helfen, die zusätzliche Arbeit in der Feriensaison zu erledigen. Es kommt vor, dass Sie (bezahlte) Überstunden machen müssen und auch an Wochenenden oder Feiertagen arbeiten müssen. Ihren freien Tag haben Sie häufig nicht am Wochenende.

Bei schlechtem Wetter oder schlechter Konjunktur kann es auch sein, dass der Arbeitgeber Sie nicht so viele Stunden beschäftigen kann, wie Sie das gerne möchten und Sie dann weniger als erhofft verdienen. Sie müssen also sehr flexibel sein.

Kulturelle Erfahrung und der Erwerb von Sprachkenntnissen stehen bei der Ferienbeschäftigung nicht im Vordergrund. Ihr Arbeitgeber erwartet von Ihnen die gleiche Leistung wie von einer „richtigen“ Arbeitskraft. Nach Feierabend und an Ihren freien Tagen haben Sie selbstverständlich die Möglichkeit zum Sightseeing. Oft arbeiten Sie mit Studenten aus anderen Nationen zusammen, was viel Spaß machen kann und Ihnen auch internationale Erfahrung vermittelt.

Wenn Sie Probleme auf der Arbeit haben, wenden Sie sich bitte immer zuerst an den Arbeitgeber und sprechen Sie mit ihm! Oft lassen sich dadurch Missverständnisse klären.

Tipp: Das Stellenangebot der ZAV ist kein Arbeitsvertrag! Nach geltendem deutschen Recht können Arbeitsverträge auch mündlich abgeschlossen werden. Die ZAV empfiehlt jedoch spätestens bei Ihrer Ankunft mit dem Arbeitgeber einen schriftlichen **Arbeitsvertrag** abzuschließen, in dem alle wesentlichen Punkte festgehalten werden wie die (durchschnittlichen) Arbeitsstunden, der Lohn, der Beschäftigungszeitraum etc.

18. Was ist mit Unterkunft und Verpflegung?

Viele Arbeitgeber bieten Unterkunft und/oder Verpflegung an und ziehen die Kosten dafür von Ihrem Lohn ab. Manchmal teilen Sie sich mit anderen Studenten ein Zimmer oder eine Wohnung. Wenn Ihr Arbeitgeber keine Unterkunft für Sie hat, wird er Ihnen helfen, eine Unterkunft zu finden.

19. Wie ist die Bezahlung?

Der Lohn und alle übrigen Arbeitsbedingungen entsprechen den tariflichen bzw. ortsüblichen Regelungen in Deutschland. Ausländische Studenten dürfen nicht weniger verdienen als Deutsche, die die gleiche Tätigkeit ausüben.

Der Lohn wird meist am Monatsende gezahlt, daher sollten Sie für Ihren Lebensunterhalt in den ersten Wochen genügend Geld mitbringen.

20. Was muss ich vor meiner Reise nach Deutschland beachten?

Da Sie als Studierende/r in Deutschland nicht gesetzlich krankenversichert sind, sollten Sie unbedingt im Herkunftsland eine Auslandsrankenversicherung abschließen, die mögliche Leistungen in Deutschland abdeckt.

ACHTUNG! Bitte bringen Sie zur Arbeitsaufnahme noch eine zusätzliche **Immatrikulationsbescheinigung für Ihren Arbeitgeber** mit, da er diese für Ihre Lohnabrechnungen benötigt.

21. Wie und wo beantrage ich mein Visum?

Wenn Sie ein Visum brauchen, beantragen Sie ihr Visum mit Ihrem gültigen Pass und dem Stellenangebot der ZAV, das gleichzeitig die Arbeitsgenehmigungsfreiheit bescheinigt, bei der deutschen Auslandsvertretung (Botschaft, Generalkonsulat in ihrem Heimatland oder dem jeweiligen Aufenthaltsland). Studenten aus der EU brauchen kein Visum.

22. Wo muss ich mich nach meiner Anreise in Deutschland melden?

Nach Ihrer Einreise sind Sie verpflichtet, sich innerhalb von 8 Tagen bei der Gemeinde oder Stadtverwaltung anzumelden.

23. Welche Kosten kommen auf mich zu?

Die Reisekosten müssen Sie selbst tragen. Es ist auch nicht einfach, in Deutschland eine günstige Unterkunft zu finden. In einzelnen Fällen (z. B. Landwirtschaft, Gastronomie) wird die Unterkunft vom Arbeitgeber kostenpflichtig gestellt oder der Arbeitgeber ist Ihnen bei der Suche behilflich.

In einzelnen Arbeitsbereichen (z. B. in der Gastronomie und in der Nahrungsmittelverarbeitung) muss vor der Arbeitsaufnahme eine ärztliche Untersuchung bei der zuständigen Stelle in Deutschland erfolgen. Die Kosten hierfür müssen Sie ebenfalls selbst tragen.

24. Was ist mit den Sozialversicherungen in Deutschland?

Kranken- und Pflegeversicherung, Arbeitslosenversicherung:

Grundsätzlich besteht keine Versicherungspflicht und auch kein Versicherungsschutz für im Ausland immatrikulierte Studenten in der deutschen gesetzlichen Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung. (§ 6 Abs. 1 Nr. 3 SGB V, § 20 Abs. 1 SGB XI, § 27 Abs. 4 SGB III). Sie sollten deshalb zu Hause eine Auslandsrankenversicherung abschließen, bevor Sie nach Deutschland kommen oder vor der Arbeitsaufnahme Ihren Arbeitgeber auf eine Krankenversicherung ansprechen.

Rentenversicherung:

Wenn Sie länger als zwei Monate in Deutschland arbeiten, müssen Sie Beiträge zur deutschen Rentenversicherung bezahlen (§ 5 Abs. 2 Nr. 2 SGB VI, § 8 Abs. 1 SGB IV). Ausnahme: wenn Sie weniger als 400 Euro/Monat verdienen.

Mehr Informationen erhalten Sie im Einzelfall bei Ihrem Arbeitgeber oder bei den deutschen Rentenversicherungsträgern (bitte bei Ihrem Arbeitgeber erfragen).

25. Unfallversicherung

Viele Arbeitgeber werden Sie erst beschäftigen, wenn Sie unfallversichert sind.

Bitte fragen Sie im Falle eines Angebotes Ihren Arbeitgeber danach und schließen Sie dann zu Hause eine Reiseversicherung ab, die auch die Arbeit abdeckt. („Reise-Arbeitsversicherung“)

26. Kontakt

Zentralstelle für Arbeitsvermittlung (ZAV)

Studentenvermittlung 212.12

53107 Bonn

Tel.: +49 (0)228/713 1330

Fax: +49 (0)228/713 270 1037

E-Mail: Bonn-ZAV.info-auslaendische-studenten@arbeitsagentur.de

27. Adressen der Partnerorganisationen der ZAV

<p>Australien JMMS JM Management Services PTY. LTD 281 Bay Street Brighton, VIC 3186</p> <p>Tel.: 0061-3-9596-9555 Fax: 0061-3-9596-0558</p>	<p>Bosnien - Herzegovina Agencija za rad i zaposlanje Bosne i Hercegovine Doke Mazalića br. 3 71000 Sarajevo</p> <p>Tel.: 00387-33-208 252 Fax: 00387-33-209 475</p>	<p>Bulgarien Ministerium für Arbeit und soziale Politik Beschäftigungsagentur Bovd. Dondukov 3 1000 Sofia</p> <p>Tel.: 003 592 – 9883586 Fax: 003 592 – 9872677</p>
<p>Estland Tööturuamet Estonian Labour Market Board Gonsiori 29 12156 Tallinn</p> <p>Tel.: 00372 – 625 77 08 Fax: 00372 – 625 77 02</p>	<p>Indien DAAD German Academic Exchange Service Regional Office 176, Golf Links New Delhi 110003</p> <p>Tel.: 0091-11-461 51 48 Fax: 0091-11-469 09 19</p>	<p>Kroatien Hrvatski zavod za zapošljavanje Središnja služba Radnička cesta 1 10 000 Zagreb</p> <p>Tel.: 00385 – 1 – 6126 084 Fax: 00385 – 1 – 612-6018</p>
<p>Lettland Latvian State Employment Board 38, K. Valdemara Str. 1010 Riga</p> <p>Tel.: 00371 – 73 33 331 Fax: 00371 – 75 04 859</p>	<p>Litauen Lithuanian Labour Exchange Gelezinio Vilko 3a 2600 Vilnius</p> <p>Tel.: 003702 - 360 770 Fax: 003702 - 360 788</p>	<p>Mazedonien Fremdsprachenzentrum DELFIN ul. Ignjat Atanasovski bb. Komplex VERO 4 7000 Bitola</p> <p>Tel.: 00389 47 259 411 Fax: 00389 47 259 411</p>
<p>Moldawien Glia Farmer Club Str. V. Alexandri 20, Ap. N 3 2001 Chisinau</p> <p>Tel. und Fax: 00373 - 254 3350</p>	<p>Mongolei DAAD C/o German Embassy P.O. Box 708 Ulan Bator</p> <p>Tel.: 00976 -11 35 1918 Fax: 00976 -11 32 4633</p>	<p>Polen Siehe Liste der polnischen Arbeitsämter auf Seite 10.</p>
<p>Rumänien Romania Oficiul Pentru Migratia Fortei de Munca Str. Walter Maracineanu Nr. 1-3, et.4, cam 300 7011 Bucuresti</p> <p>Tel.: 0040-21-31- 52742 Fax: 0040-21-31- 52742</p>	<p>Russland Ministerium für Föderale Migrationsdienste Bojarskij per 4 107078 Moskau</p> <p>Tel.: 007-095-169 31 20 Fax: 007-095-169 31 20</p>	<p>Slowenien Mednarodna pisarna SÓU v. Ljubljani Kersnikova 4 1000 Ljubljana</p> <p>Tel.: 00386-1-43 80 245 Fax: 00386-1-43 33 348</p>
<p>Slowakei Ustredie Prace Socialnych Veci A Rodiny Zupné námestie c. 5 – 6 81267 Bratislava</p> <p>Tel: 00421- 2 5729 1345 Fax: 00421 – 2 57 291 366</p>	<p>Tschechien SERVUS U Michelskeho lesa 366 140 00 Praha 4</p> <p>Tel.: 00420 – 2 4172 47 59 Fax: 00420 – 2 41470 094</p>	<p>Ungarn Foglalkoztatási Hivatal Szeszgyár u. 4 1089 Budapest</p> <p>Tel.: 00361-1-3030822 Fax: 00361-1-3030807</p>

Polen:

Warszawa Warschau	Wojewódzki Urząd Pracy w Warszawie	ul. Młynarska 16 01-205 Warszawa	(022) 631 28 44
Białystok	Wojewódzki Urząd Pracy w Białymstoku	ul. Św. Rocha 13/15 15-879 Białystok	(085) 746 02 68
Gdańsk Danzig	Wojewódzki Urząd Pracy w Gdańsku	ul. Okopowa 21/27 80-810 Gdańsk	(058) 307 72 69
Katowice Kattowitz	Wojewódzki Urząd Pracy	ul. Powstańców 41a 40-024 Katowice	(032) 255 30 65 (032) 20 77 977
Kielce	Wojewódzki Urząd Pracy	Al. IX Wieków Kielc 3 25-516 Kielce	(041) 342 14 89
Kraków Krakau	Wojewódzki Urząd Pracy	ul. Zacisze 7 31-156 Kraków	(012) 430 03 81
Lublin	Wojewódzki Urząd Pracy	ul. Skłodowskiej 5 20-029 Lublin	(081) 532 49 22 (081) 532 04 94
Łódź Lodz	Wojewódzki Urząd Pracy w Łodzi	ul. Wólczańska 49 90-608 Łódź	(042) 633 49 09 (042) 633 44 52
Olsztyn Allenstein	Wojewódzki Urząd Pracy	ul. Głowackiego 28 10-448 Olsztyn	(089) 535 99 03
Opole Oppeln	Wojewódzki Urząd Pracy w Opolu	ul. Głogowska 28 45-057 Opole	(077) 441 67 12 (077) 44 16 701
Poznań Posen	Wojewódzki Urząd Pracy w Poznaniu	Al. Niepodległości 16/18 60-967 Poznań	(061) 86-30-255
Rzeszów	Wojewódzki Urząd Pracy	ul. Lisa-Kuli 20 35-025 Rzeszów	(017) 852 44 60
Szczecin Stettin	Wojewódzki Urząd Pracy	ul. Odrowąża 1 71-420 Szczecin	(091) 455 31 23
Toruń	Wojewódzki Urząd Pracy w Toruniu	ul. Szosa Chełmińska 30/32, 87-100 Toruń	(056) 622 29 59
Wałbrzych	Dolnośląski Wojewódzki Urząd Pracy	ul. Ogrodowa 5b 58-306 Wałbrzych	(074) 846 87 94 (074) 84 07 396
Zielona Góra Grünberg	Wojewódzki Urząd Pracy w Zielonej Górze	ul. Wyspiańskiego 15 65-036 Zielona Góra	(068) 325 41 11

Zentralstelle für Arbeitsvermittlung (ZAV)

Studentenvermittlung 212.12

53107 Bonn

Tel.: +49 (0)228/713 1330

Fax: +49 (0)228/713 270 1037

E-Mail: Bonn-ZAV.info-auslaendische-studenten@arbeitsagentur.de